



Eine neue Attraktion für die Innenstadt

Seit gut einem Monat steht der „SINDEL FINGEN-Schriftzug“ auf dem Planiedreieck. Im Si.Ma-Interview haben wir uns mit Felix Rapp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, unterhalten, was es mit der Buchstabenskulptur auf sich hat und wie sie ankommt.

Die Fragen stellte: Martin Krafft | Fotos: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH

Si.Ma: In weißem Tuch und roter Schleife blieb das Objekt zwei Tage lang verhüllt, bis das Geheimnis gelüftet wurde. Zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, City-Manager Hanno Kreuter und der WSG-Projektleiterin für Stadtmarketing/Tourismus, Luzie Halbach, haben Sie den SINDEL FINGEN-Schriftzug feierlich enthüllt. Sollten die Passanten an ein Geschenk oder eine Kunstinstallation in Christo-Manier denken?

Felix Rapp: Wir wollten Spannung und Neugier erzeugen. Als Initiatoren und Umsetzer waren wir von der ersten Idee mit dem SINDEL FINGEN-Schriftzug vertraut und haben das Projekt bis zuletzt als Geheimnis gewahrt. Viele Menschen blieben vor dem noch „eingepackten“ Objekt stehen. Beim Innenstadt-Aktionswochenende „Sindelfingen blüht auf“

hatte der SINDEL FINGEN-Schriftzug Premiere und war für die Besucherinnen und Besucher eine echte Überraschung.

Si.Ma: Woher kam die Idee und wie kam es zur Umsetzung?

Felix Rapp: Wirtschaftsförderung und City-Marketing liebäugelten schon länger mit der Idee des Stadtnamens in Form einer Skulptur als neue Attraktion. Außerdem reisen Menschen in andere Städte und bringen Ideen mit. Uns freute, dass der Vorschlag über die App „Sindelfingen will's wissen“ an uns herangetragen wurde und bestärkte uns in unserem Vorhaben. Umgesetzt wurde der SINDEL FINGEN-Schriftzug als Gemeinschaftsprojekt von Stadt Sindelfingen, Wirtschaftsförderung und City-Marketing.

Si.Ma: Wie kam das Design zustande?

Felix Rapp: Unter mehreren Vorschlägen hat uns der 2,20 Meter hohe und 4,80 breite Entwurf überzeugt, weil er ein richtiger Blickfang ist. Das leuchtende Weiß macht den SINDELFIGEN-Schriftzug tagsüber schon von Weitem sichtbar und erzeugt bei der abendlichen Beleuchtung in verschiedenen Farben die größte Wirkung.

Si.Ma: Fotomotiv oder mehr? Was wollen Sie mit dem Schriftzug erreichen?

Felix Rapp: Wir arbeiten für eine attraktive und lebendige Innenstadt, die immer wieder neugierig macht und zum Besuch anregt – dazu braucht es immer wieder Neues. Der SINDELFIGEN-Schriftzug ist eine Attraktion zur Bereicherung des Stadtzentrums, der Menschen anziehen und Sindelfingen als sympathischen, lebenswerten und einzigartigen Ort noch bekannter machen soll. Viele Menschen machen Fotos von oder mit dem SINDELFIGEN-Schriftzug und teilen sie in den Sozialen Medien. So wird die Stadt auch auf den digitalen Plattformen sichtbar und der Schriftzug kann Sindelfingen als „Marke“ transportieren.

Si.Ma: Wie bereichert der Schriftzug die Sindelfinger?

Felix Rapp: Mit dem SINDELFIGEN-Schriftzug wollen wir das „Wir-Gefühl“ befördern und stärken. Für die Entwicklung einer Stadt sind der Zusammenhalt unter den Menschen und die Verbundenheit mit ihrer Stadt eine wichtige Grundlage. Die Skulptur soll ein neuer Anlaufpunkt sein, der zur Kommunikation und zum Austausch anregt.

Si.Ma: Wie denken die Bürger und Besucher über den Schriftzug?

Felix Rapp: Wir haben schon viele positive Kommentare bekommen, gehen auch auf Menschen zu – Sindelfinger und Besucher – und kommen mit ihnen ins Gespräch. Dabei erfahren wir vieles – auch andere, durchaus kontroverse Meinungen. Dieser Austausch ist für uns wichtig, um unsere Intention zu transportieren. Interessant ist, dass die Skulptur für viele „Kunst im öffentlichen Raum“ ist, von der es in Sindelfingen eine ganze Menge gibt.

Si.Ma: Verbundenheit mit der Stadt, Souvenir oder Kunstwerk – erklärt sich damit, dass der Schriftzug vielen Menschen als Fotokulisse dient?

Felix Rapp: Wie oft der SINDELFIGEN-Schriftzug Motiv für den schönen Moment in der Stadt oder für Erinnerungsfotos von Besuchern ist, sehen wir jeden Tag. Zum einen ist er beeindruckend und zieht die Aufmerksamkeit auf sich, zum anderen zeigt er eindeutig, wo das Foto aufgenommen wurde. Kreative Menschen finden Möglichkeiten, sich für Fotos vor der Skulptur toll in Szene zu setzen und Spaß zu haben.

Si.Ma: Bleibt der SINDELFIGEN-Schriftzug auf der Planie?

Felix Rapp: Er hat schon viele Fans und ist auch an anderen Plätzen, Quartieren, Stadtteilen oder Parks begehrt. Die Buchstabenskulptur ist transportabel und wird in der Zukunft nicht nur in der Innenstadt, sondern auch an anderen Orten in Sindelfingen zu sehen sein. Als nächstes könnte der SINDELFIGEN-Schriftzug in den Sommerhofenpark oder in einen der Stadtteile weiterziehen.

